



Dritte Herren musste sich Gnarrenburg geschlagen geben

Die dritte Herren musste sich in eigener Halle mit 3:9 dem TSV Gnarrenburg geschlagen geben. In der 1. Tischtenniskreisklasse Nord konnte die Mannschaft bis jetzt mit einigen Überraschungen aufwarten. Gegen Gnarrenburg wollte man den bisherigen Saisonverlauf an weiterhin positiv gestalten, doch an diesem Abend wurde man auf dem falschen Fuß erwischt. In der Aufstellung Lukas von Salzen, Florian Buchholz, Marcel Hashagen, Wilhelm Schultze, Gerhard Glüsow und Hennig Detjen versuchte man so gut wie möglich, sich gegen die drohende Niederlage zu stemmen. In den Anfangsdoppeln verlor man die ersten beiden Partien denkbar unglücklich in fünf Sätzen und das dritte Doppel dann in vier Sätzen. Im oberen Paarkreuz konnte dann der Gast mit zwei weiteren Siegen die Führung auf 5:0 ausbauen. Doch dann bäumte sich die Mannschaft vom TuS noch einmal auf und konnte durch Siege von Marcel Hashagen, Wilhelm Schultze und Gerhard Glüsow auf 3:5 verkürzen. Hoffnung keimte wieder auf und es sah alles wieder offen aus. Doch dann ging alles sehr schnell und die Gäste aus Gnarrenburg gewannen die nächsten vier Paarungen und machten dadurch die 3:9 Niederlage für den TuS perfekt. Trotz guter Leistungen der Mannschaft, musste man an diesem Abend anerkennen, dass der Gast einfach nervenstärker agierte und zu Recht die Punkte aus Tarmstedt entführte. Im Pokal hingegen glänzten die Akteure Marcel Hashagen, Florian Buchholz und Christian Krause mit einem 5:3 Sieg gegen Hipstedt II. Nach sehr umkämpften Spielen und Dramatik pur, gewann die dritte Herren diese Begegnung und ist nun in der nächsten Runde. Diese Runde erreichte auch die erste Herren, die trotz fünf Punkte Vorgabe den Gast aus Stuckenborstel mit 5:4 bezwang. Helge Kellersmann, Volker Krentzel und Jens Lerke waren für diesen Erfolg verantwortlich. Ebenfalls sehr ausgeglichene und hochdramatische Begegnung die eigentlich keinen Verlierer verdient hatte.